**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bernerland

- 14. Oktober. Die Konversionsanleihe der Kraftwerke Oberhassi im Betrage von 25 Millionen Franken verzeichnet einen vollen Erfolg.
- Der Gemeindevoranschlag der Stadt Biel für 1941 sieht bei gleichen Steueransägen wie 1940 bei Fr. 1,834,018 Einsnahmen und Fr. 1,915,645 Ausgaben einen Ausgabensüberschuß von Fr. 81,627 vor.
- 15. Die **Benzinrationierung** veranlaßt die **Arzte von Thun** zu der Bitte an die Patienten, sich rechtzeitig zu melden, das mit Besuche in einer Gegend auf einer einzigen Fahrt ausgeführt werden können.
- In Sigriswil ersteht eine deutsche Bieheintaufstommiffion 26 Stud Bieb.
- Bei einem unbewachten Bahnübergang zwischen Deitingen und Wangen werden 10 Stück Bieh von einem Schnellzug übersahren.
- Die Kirchgemeindeversammlung in **Madiswi**l wählt zu ihrem **Pfarrer** Herrn Gottlieb Siegenthaler, Pfarrer in Frutigen.
- Die Spiezer Verbindungsbahn bucht an Einnahmen während des ganzen Sommers Fr. 4377, also volle Fr. 1800 weniger als während des Sommers 1939.
- 16. Die Korreftion der Staatsstraße Wangen—Herzogenbuchsee ist beendet worden.
- Das Arbeitsamt Köniz sucht für den Binter einen gemütlichen heizbaren Raum als Aufenthaltsraum für Arbeitslose und die von der neuen Arbeitseinteilung Betroffenen.
- Eine Berner Batterie, die neun Monate lang in Schöftland ihren Dienst versah, läßt dem Gemeinderat dieses Ortes eine fünstlerisch auf Ziegenhaut gegerbte Urkunde als Dank für die Soldatensreundlichkeit zukommen.
- 17. Laut Berwaltungsbericht der bernischen Forstdirektion wurden im verstoffenen Jahr eine Waldsläche von 8,87 Hetaren gerodet, der Ersataufforstungen von 4,18 Hefteren gegenüber stehen.
- Auf einer Belotour im Jura wird der 11½ jährige Beter Grogg aus Langenthal unweit hägendorf von einem herabrollenden Baumstamm zutode getroffen.
- Die Künstlergruppe der Internierten veranstaltet in Mündenbuchse eine Theaterrevue. Der Borstellung wohnen schweizerische höhere Offiziere bei.
- 18. In Burgdorf begehen rund 200 ifraestitische polnische und französische Internierte mit Genehmigung des Schweizers kommandos den "Bersöhnungstag".
- Im Kanton Bern wird die Holzrationierung eingeführt.
   Beim Untergang des Schiffes "Cith of Benares" ist eine Langenthalerin, Frl. Friedi Leuenberger, auf der Fahrt
- nach Amerika ums Leben gekommen.

   Ein von der Rettungsstation Fiesch des S.A.C. gesuchter Tourist aus Herzogenbuchsee ist nach Hause zurückgekehrt.

  Mit einem Regenschirm und unzulänglichen Schuhen ausgestattet hat er den Aletschgletscher traversiert.
- In **Dürrengraben** werden mit Hilfe von Internierten das Sträßchen von Hentschengraben und das Sträßchen Sterenen—Binzgraben—Rothenbühl erstellt.

- In Matten bei Interlaken explodiert in einer Garage ein Azetylenkessel und verletzt einen Lehrling schwer.
- 19. Die Rechtsufrige Thunerseeftraße ist wieder dem durchgehenden Berkehr geöffnet.
- Die alte, gedectte Holzbrude über den Marchgraben bei Saanenmöfer ift zum Abbruch ausgeschrieben.
- Im Seminar Thun werden 19 Arbeitslehrerinnen patentiert.
- In Thun bildet fich ein Aftionsfomitee um die Rechtsufrige Thunerfeebahn.
- Bon Arbeitslofigfeit waren Ende September im Kanton Bern 72,5 Prozent Personen weniger betroffen als im September 1939. Die Zahl der teilweise Arbeitslosen verminderte sich um rund 69 Prozent.
- 20. In Langnau erfolgt nachts zweimal Fliegeralarm.
- In Muri wird aus einer Schar junger Belofahrer, die wäherend des Fliegeralarms trot der Warnungen der Ortsewehrleute sich auf den verbotenen Weg begeben, eine junge Belofahrerin von der Ortswehr erschossen.
- Die Rlofterfilbi, das größte Bolfsfest des Oberaargaus, wird in Roggwil und auf dem angrenzenden Luzernerboden abgehalten.

# Bern Stadt

- 13. Oktober. In Bern wird die 58. Jahresversammlung des Eidg. Turnvereins mit 240 Bertretern durchgeführt. Ansstelle des Eidg. Turnfestes 1941 wird ein zentralisierter Einzelturntag mit einem Zehnkampf in allen Turngattungen abzuhalten beschlossen.
- 14. Die Bereinigung für Sandarbeit und Schulreform beendet einen vierwöchigen Kurs für Hobelarbeiten.
- 15. In den 49 Hotels, Gasthöfen und Fremdenpensionen sind im September 13,538 Gäste angekommen; im gleichen Monat des Vorjahres waren es 9777. Von den 13,538 Gästen waren 12,393 aus der Schweiz und 1145 (1938: 6087) aus dem Aussand.
- Der Preis 1939 der **Marcel-Benoit-Stiftung** im Betrag von Fr. 30,000 wird **Dr. Fr. Balher,** Professor der Zoologie an der Berner Hochschule für seine entwicklungsphysiologischen Forschungen einstimmig zuerkannt.
- 16. Die Theatergenossenschaft Bern schließt die Betriebsrechenung des Spieljahres 1939/40 bei 460,291 Fr. Einnahmen und Fr. 849,113 Fr. Ausgaben mit einem Betriebsdefizit von Fr. 388,822. Nach Abzug der Subventionen schließt die Gewinne und Berlustrechnung mit einem Rückschag von Fr. 79,755.
- 18. Im Berta-Trüffel-Haus werden im Beisein eidgenössischer und kantonaler Behörden und des Kriegswirtschaftsamtes Borführungen über Berwertung von **Trodenkartoffeln** gemacht.
- 19. Die **Bereinigung schweizerischer Bibliothefare** hält ihre Jahresversammlung ab.
- † **Albrecht Ringgenberg-von Allmen,** Chef des Telegraphenamtes Bern.
- Das Generalprogramm des Bernischen Orchestervereins 1940/41 sieht acht Bolks-Sinsoniekonzerte vor.